

Bekanntgaben

an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung

Sachstand Lappwaldsee

Zur weiteren gemeinsamen Planung des Lappwaldsees wurde eine Lenkungsgruppe Lappwaldsee mit Vertretern der Verwaltungen aus den See-Anrainerkommunen, des Landkreises Helmstedt und der E.ON Kraftwerke GmbH gebildet.

Bei der „Lenkungsgruppe Lappwaldsee“ handelt es sich um einen kleinen, effektiv arbeitenden Arbeitskreis mit ausgewählten regionalen Akteuren und Partnern zur Planung und Entwicklung des Lappwaldsees. In dem Gremium sollen Themen kanalisiert, abgestimmt und gemeinsam umgesetzt werden. In der Lenkungsgruppe sind Vertreter folgender Einrichtungen vertreten:

E.ON Kraftwerke GmbH Helmstedter Revier
Landkreis Helmstedt
Gemeinde Harbke
Verbandsgemeinde Obere Aller
Gemeinde Büddenstedt
Stadt Schöningen
Stadt Helmstedt

Sachstand Planfeststellungsverfahren

Eine Folgenutzung des ehemaligen Tagebaugeländes am Lappwaldsee setzt nach Aussage des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) voraus, dass bergbautypische Gefahren wie zum Beispiel Rutschungen ausgeschlossen sind sowie eine entsprechende Wasserqualität gewährleistet ist.

Sowohl das Abschlussbetriebsverfahren für den ehemaligen Tagebau als auch die wasserrechtlichen Verfahren für das künftige Gewässer sind nach Aussage der E.ON Kraftwerke GmbH (EKW) noch in der Bearbeitung.

Bevor der Planfeststellungsantrag auf Herstellung eines Gewässers beim zuständigen Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie in Clausthal Zellerfeld (LBEG) gestellt werden kann, müssen laut der EKW derzeit noch einzelne Gutachten aktualisiert werden. Erst wenn der Antrag vorliegt und genehmigt wurde, kann das Gelände vollständig aus der Bergaufsicht entlassen werden. Der Abschluss des Verfahrens ist eine der Voraussetzungen für Aktivitäten direkt auf dem Seegelände.

Sanierung der Wegeverbindung nach Büddenstedt

Der Feldweg aus Richtung Büddenstedt kommend befindet sich in einem schlecht begeh- und befahrbaren Zustand. Er soll als Radweg nutzbar saniert werden, um Besuchern des Lappwaldsees einen verbesserten Zugang zu ermöglichen.

Die Gemeinde Büddenstedt wird die geplante Sanierung der Wegefläche in Abstimmung mit den einzelnen Grundstückseigentümern durchführen. Die Kosten des Wegebbaus werden die jeweiligen Grundstückseigentümer tragen. Die Gemeinde Büddenstedt hat einen Förderantrag bei der LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) auf Übernahme von 50 % der Gesamtkosten gestellt.

Radwegebeschilderung

Die Stadt Helmstedt und die E.ON Kraftwerke GmbH haben im vergangenen Jahr eine Radwegkarte erarbeitet mit allen zurzeit mit dem Rad befahrbaren Wegen am und um den Lappwaldsee. In der Helmstedter „Info am Markt“ sind seit dem auch „geführte Radtouren“ mit Gästeführern buchbar. Geschulte Gästeführer/innen begleiten die Teilnehmer mit dem Rad und unterrichten über die Tagebaugeschichte sowie die Entwicklung und die geplante Nutzung des Gewässers.

Um die Wegführung am Lappwaldsee auch vor Ort zu kennzeichnen, ist ein durchgängiges, vernetztes Beschilderungssystem am Lappwaldsee erforderlich. Elemente der Fahrradwegweisung sind:

- Hauptwegweiser mit Orts- und Entfernungsangaben
- Routenlogos
- Zwischenwegweiser

Die Wegweisung der Routen ist dringend zu empfehlen, da das vorhandene Kartenmaterial keine ausreichende Orientierung bietet.

Weiterhin ist eine Abstimmung mit den vorhandenen Radrouten und den angrenzenden Regionen vorgesehen. Alle Routenverläufe sollen aufeinander abgestimmt werden, um z.B. doppelte Beschilderungen zu vermeiden und Synergieeffekte zu nutzen.

Die Agenda 21 hat bereits einige Radrouten/Beschilderungen in der Region entwickelt und umgesetzt. Daran soll mit der Radwegebeschilderung angeknüpft werden. Es wurde daher ein Angebot des Planungsbüros Volkmann aus Königslutter eingeholt, das bei den Projekten mit der Agenda 21 bereits vielfach zusammengearbeitet hat.

Ein von der Stadt Helmstedt gestellter Antrag bei der LGLN (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen) auf Übernahme von 50 % der Gesamtkosten hat Aussicht auf Erfolg. Der Förderantrag bezieht sich ausschließlich auf das niedersächsische Gebiet, d.h. die Gemeinde Harbke muss eigene Fördermittel hierfür beantragen.

Die Vertreter der See-Anrainerkommunen befürworteten das Projekt grundsätzlich und werden der Stadt Helmstedt mitteilen, ob sie der anteiligen Kostenübernahme zustimmen.

Grillhütte

Der sich entwickelnde Lappwaldsee in Helmstedt/Harbke wird bereits von vielen Spaziergängern und Radfahrern besucht. Neben geführten Wanderungen und Radtouren am See sind weitere mögliche Aktivitäten und nachhaltige Einrichtungen vor Ort geplant. Der vorgesehene Bau einer Grillhütte am See-Informationspunkt „Am Petersberg“ in diesem Jahr soll dazu beitragen, weiteres Interesse zu wecken.

Aufbau der „Volksbänke“ am See

Die Volksbank Helmstedt hat dem Verein Grenzenlos im vergangenen Jahr eine „Volksbänke-Sitzgruppe“ aus Holz für den grenzübergreifenden Lappwaldsee geschenkt.

Es ist vorgesehen, die Sitzgruppe fest verankert am Informationspunkt „Am Petersberg“ in diesem Frühjahr zu installieren.

Erfolgte und noch geplante öffentliche Führungen und Aktionen am See im Jahr 2013:

Termine der geführten öffentlichen Wanderungen am Lappwaldsee:
Jeden 2. Samstag in den Monaten April bis Oktober

Sonderveranstaltungen:

Glühweinwanderung am 19.01.2013
Hundewanderung am 09.02.2013
Braunkohlwanderung am 02.03.2013
Osteraktion für Kinder am 23.03.2013
1. Lappwaldsee-Crossduathlon des SV Germania Helmstedt am 21.04.2013
Grenzenloser Bürgerbrunch am 23.06.2013

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Wittich Schobert)